

Franz Schubert

komponierte diese Sonate für den Arpeggione. Dieses von Johann Georg Stauffer 1823 erfundene Instrument wurde seinerzeit auch "Bogen-Gitarre", "Gitarre-Violoncell" oder "Gitarre d'amour" genannt. Wahrscheinlich wäre dieser "Zwitter" längst vergessen, hätte nicht Franz Schubert diese Sonate komponiert. Schon der Erstdruck enthielt Stimmen für Violoncello und Violine. Die Stimmelage des Arpeggione legte daneben eine Umsetzung mit der Bratsche nahe.

Nino Rota

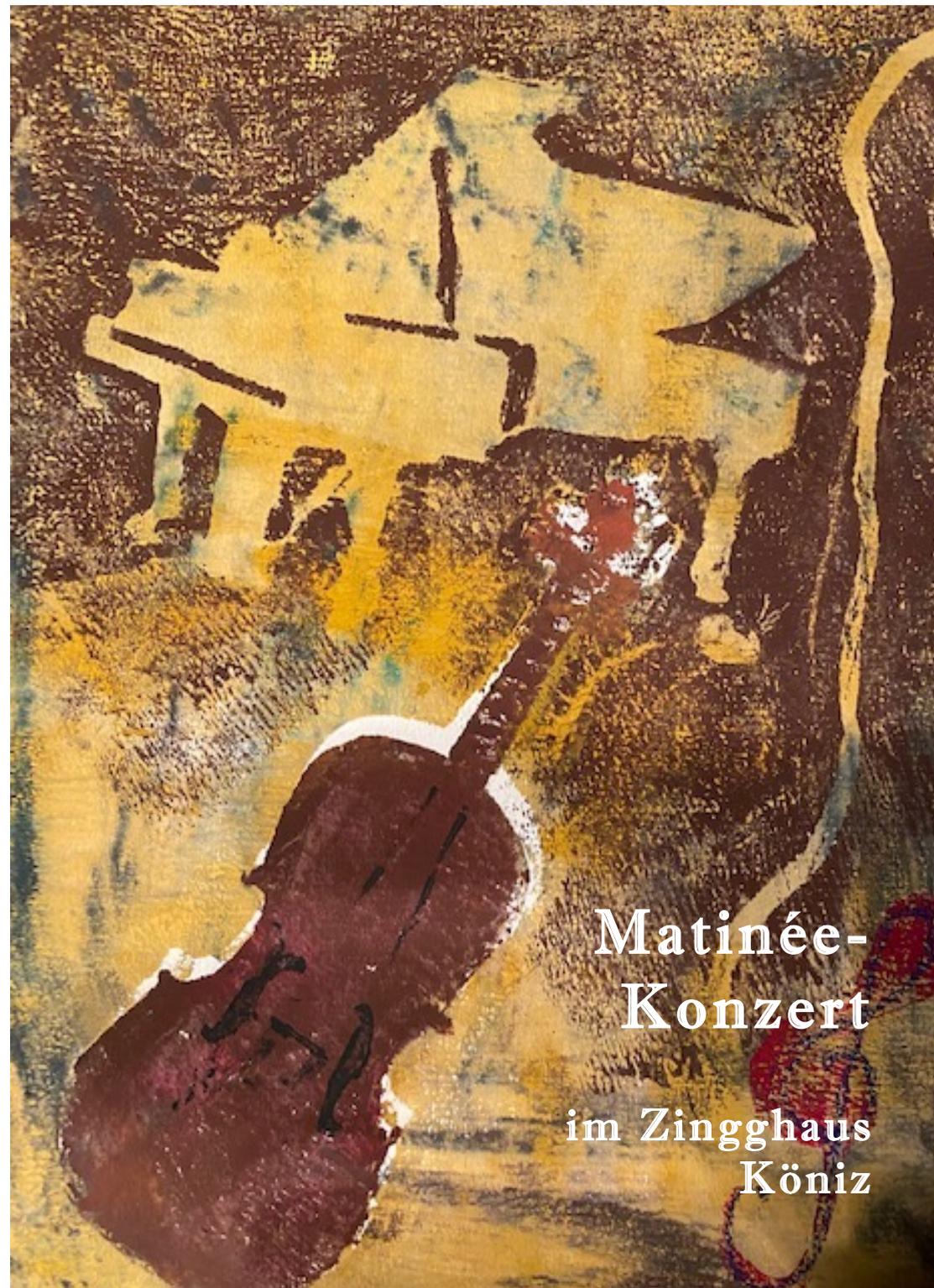
war Sohn eines Pianisten und galt als Wunderkind, da er schon mit 8 Jahren zu komponieren begann. 1923 begann er ein Klavierstudium am Konservatorium Mailand. Anschliessend studierte er in Rom Komposition. Rota verstand sich sein Leben lang als klassischer Komponist. Nach dem Zweiten Weltkrieg komponierte er vorwiegend Filmmusik, insbesondere für Federico Fellini, der bis zum Tode Rotas 1979 für seine Filme ausschliesslich dessen Musik verwendete.

Diese wunderschöne, melodische Sonate in C stellt eine Rarität im Viola-Repertoire dar.

Felix Mendelssohn

Die Sonate für Bratsche und Klavier ist ein Originalwerk, das Mendelssohn im Alter von 15 Jahren komponiert hat. Sie ist ein frühes Zeugnis für die Leistung des Komponisten, lyrische Romantik in klassische Formen umzusetzen. Es ist sicherlich eines von Mendelssohns erfolgreichsten Werken der Jugendkammermusik. Der erste Satz schreitet nach einer kurzen Einführung in Sonatenform voran. Der zweite Satz ist ein lebhaftes Menuetto, ein Scherzo, mit einem choralartigen Trio-Abschnitt. Der abschliessende Variationsatz, der an sein berühmtes Spätwerk, die «Variations sérieuses» für Klavier erinnert, leitet mit einem Rezitativ in das Finale, ein Allegro molto über.

Eine echte Perle, die das seltene klassisch-romantische Repertoire für Bratsche bereichert.



Matinée-
Konzert

im Zingghaus
Köniz

Lorenz Hasler - Viola
und
Dieter Thommen - Klavier

freuen sich, Sie/Dich zu diesem Konzert im
Zingghaus zu begrüßen

am Freitag, 4. Juni 2021
19:30 Uhr

Zingghaus, Schwarzenburgstrasse 287 in Köniz

Da wir zurzeit nur 30 Zuhörerplätze zur Verfügung stellen
können bitten wir unbedingt um Bestätigung:

- 031 972 06 49 (Telefonbeantworter Zingghaus)
- Per mail an info@haslerei.ch (Lorenz Hasler)
d.th@bluewin.ch (Dieter Thommen)
079 340 19 96 (Dieter Thommen)

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten

Programm

Franz Schubert
(1797 – 1828)

Arpeggione-Sonate für Viola und Klavier

Allegro moderato

Adagio

Allegretto

Nino Rota
(1911 – 1979)

Sonate in C-Dur für Viola und Klavier

Allegretto scorrevole

Andante sostenuto

Allegro scorrevole

Felix Mendelssohn
(1811 – 1858)

Sonate c-Moll für Viola und Klavier

Adagio – Allegro

Menuetto (Allegro molto)

Andante con Variazioni - Allegro molto
